

Fachinformation vom 3. Juni 2015

Konstruieren sicherheitsgerechter Produkte

Hierzu werden am 9. Juni Methoden und Beispiele aus dem Maschinenbau von Dr.-Ing. Alfred Neudörfer, ehem. TU Darmstadt, beim 112. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal vorgestellt.

Konstruieren und Gestalten von Produkten sind kreative und schöpferische Vorgänge, die allerdings nicht in einem rechtsfreien Raum geschehen. Zahlreiche europäische Rechtsakte greifen mit ihren Vorgaben in diese Prozesse ein.

Produkte sicherheitsgerecht auszulegen und zu konstruieren geht jedoch über das Einhalten von Vorschriften hinaus. Sicherheitsgerecht zu konstruieren fordert Konstrukteure genauso heraus, wie die konstruktive Umsetzung aller anderen Anforderungen, deren Erfüllung erfolgreiche marktgerechte Produkte ausmacht.

Anhand praktischer Beispiele wird Dr.-Ing. Alfred Neudörfer Methoden und Grenzen der Risikobeurteilung vorstellen, vor allem Konstruktionsmethoden zur Beherrschung stochastischer und deterministischer Gefährdungen von Maschinen und der mit ihnen verbundenen Risiken.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Dienstag, den 9. Juni ab 18:00 Uhr im Institut ASER in Wuppertal (Corneliusstr. 31) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine vorherige Anmeldung wird gebeten (rpieper@uni-wuppertal.de). Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 160 Worte, ca. 1146 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de